



WETTERSTATION GÖTTINGEN

www.wetterstation-goettingen.de
info@wetterstation-goettingen.de

 Wetterstation Göttingen
51,63° n.B. 9,86° ö.L. 171 m.ü.N.N

Monatsbericht Februar 2002

Rekordhöchstwerte der Temperaturen sind im Winterhalbjahr vergleichsweise unspektakulär, Schlagzeilen machen dann eher die Negativabweichungen. Trotzdem haben sicherlich nicht wenige gemerkt, daß dieser Februar erheblich (um 4,8 K) zu mild war. Selbst für einen März wäre die Durchschnittstemperatur von 5,8°C noch um 1,7 K zu warm gewesen. So hätte der Monat durchaus als frischer April durchgehen können.

Besonders auffällig waren ausgerechnet die ersten Februartage, die in Göttingen auch schon Temperaturen von -23,7°C gebracht haben. Dieses Jahr hingegen stiegen bei tagelangem Sonnenschein die Werte auf über 16°C, die Tagesmittel erreichten diejenigen von Anfang Mai. Es gab keinen einzigen Eistag (3 normal) und nur 9 Frosttage (normal: 14). Drei Tage mit geschlossener Schneedecke bedeuten gar ein Defizit von 8 Schneetagen.

Auch die kühle zweite Hälfte konnte den Temperaturüberschuß von anfangs über 8 K nicht mehr normalisieren. Eine ausgeprägte Trogwetterlage brachte dagegen viel Niederschlag und Sturm, so daß der Monat mit insgesamt 78 mm nach trockenem Anfang doch noch genau doppelt soviel Regen brachte, wie im langjährigen Mittel. An 18 Tagen wehte der Wind mit mehr als 50 km/h, an drei Tagen registrierte die WSG Böen mit voller Sturmstärke. Zwei Gewittertage (in Berlin sogar vier) sind Indikatoren für die labile Luftschichtung der letzten zwei Februarwochen. Im Mittel sind es weniger als zwei Gewittertage im gesamten Winterquartal.

Bemerkenswert: Im Bereich trockener Luft, die sich unter Sonneneinstrahlung noch erwärmen konnte, sank am 26. die Luftfeuchtigkeit auf 16 %.

Trotzdem erreichte die Sonnenbilanz mit 89,2 Stunden noch ein Plus von 28 %, was einen mittlere Bewölkungsgrad von 68,1 % bedeutet; ein ordentlicher Wert für einen Wintermonat. Keinalmal hielt eine sonnenscheinlose Phase länger als einen Tag an. Damit gab es im Februar 2002 keine anhaltend trüben und hochnebelartigen Abschnitte.